

The Syngenta logo is positioned on a dark green horizontal bar. It consists of the word "syngenta" in a white, lowercase, sans-serif font. A small green leaf icon is placed above the letter 'n'.

syngenta

ASKON - Erfahrungen aus dem Einführungsjahr

H-P. Wiegmann, Syngenta Agro GmbH

Was zu merken war ...



- **ASKON geht immer**
 - In allen wichtigen Kulturen
 - Gegen alle relevanten Krankheiten
- **ASKON bringt mehr**
 - Hervorragende Wirkung
 - Mehr Ertrag
- **ASKON macht keine Probleme**
 - einfach anzuwenden
 - Problemlose Mischbarkeit
 - keine Nachbaubeschränkungen
 - Vermarktbarkeit sicher gestellt

ASKON mit biphenylfreier Formulierung

ASKON ist ein neues, modernes und sicheres Fungizid gegen eine breite Anzahl an Blattfleckenkrankheiten in Gemüsekulturen.

Formulierung als 325 SC, biphenylfrei

Azoxystrobin 200 g/L
Difenoconazol 125 g/L SC

Die flüssige Formulierung ist einfach zu handhaben, pflanzenverträglich und gut mischbar.



ASKON 2011, am 01.07. endlich zugelassen...

- Gegen zahlreiche Pilzkrankheiten in vielen Kulturen
– zur Sicherung der Ernte und Qualität sowie der Vermarktung





Wirkstoffe	125 g/l Difenoconazol + 200 g/l Azoxystrobin
Formulierung	Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgruppe	Triazole + Strobilurine
Wirkmechanismen	Hemmung der Sterolbiosynthese und Mitochondrien-Atmung
Aufwandmenge	1,0 l/ha, max 2 Behandlungen, ab BBCH 41- 49
Nach §15 zugelassene Indikationen	<p><u>Kopfkohle</u>: Alternaria-Arten, Ringflecken, Weißer Rost, Echter Mehltau</p> <p><u>Blumenkohle</u>: Alternaria-Arten, Ringflecken, Weißer Rost</p> <p><u>Möhre</u>: Alternaria-Arten, Echter Mehltau</p> <p><u>Porree, Zwiebelgemüse, Schnittlauch</u>: Rost, Purpurflecken</p>
Wartezeit	21 Tage: Kopfkohle, Blumenkohle, Zwiebelgemüse, Poree, Schnittlauch 14 Tage: Möhre
Gebindegrößen	4 x 5 l Gebinde



Kultur	Indikation	Aufwand- menge	Anzahl Applikationen	Wartezeit in Tagen
Chinakohl, Pak Choi	Alternaria-Arten, Ringflecken, Weißer Rost	1,0 l/ha	Max. 2x , ab BBCH 41-47	14
Grünkohl	Alternaria-Arten, Ringflecken, Weißer Rost	1,0 l/ha	Max. 2x , ab BBCH 37-47	14
Frische Kräuter	Rostpilze, Pilzliche Blattflecken, Echte Mehltaupilze	1,0 l/ha	Max. 1x, BBCH 41-55	14
Kohlrabi	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max. 1x, ab BBCH 41	14
Knollensellerie	Sellerierost, Blattfleckenkrankheit	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 43	14
Bleichsellerie	Sellerierost, Septoria- Blattfleckenkrankheit	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 41	21
Chicoree	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 13	F (keine)
Gemüsefenchel	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 41	14
Mangold (Schnitt- und Stiel-)	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 43	21

Kultur	Indikation	Aufwand- menge	Anzahl Applikationen	Wartezeit in Tagen
Meerrettich, Pastinak, Schwarzwurzel, Wurzelpetersilie	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 43	21
Beten (Rote, Gelbe, Weiße), Speiserübe, Kohlrübe	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max.1x, ab BBCH 43	28
Gurke, Zucchini, Patisson, Kürbis- Hybride mit genießbarer Schale	Pilzliche Blattflecken- erreger	1,0 l/ha	Max. 2x, ab BBCH 61	3
Echte Kamille, Gemeine Ringelblume	Echte Mehltaupilze	1,0 l/ha	Max. 1x, BBCH 49-55	7
Spitzwegerich	Echte Mehltaupilze	1,0 l/ha	Max. 1x, BBCH 41-49	7
Johanniskraut	Johanniskrautwelke	1,0 l/ha	Max. 1x, BBCH 49-55	50
Melisse, Minze-Arten	Pfefferminzrost	1,0 l/ha	Max. 1x, BBCH 39-51	7

Gute Wirkung gegen Krankheiten im Kohl

 1 l	
Alternaria-Arten	+++
Echter Mehltau	+++
Mycosphaerella	+++
Weißer Rost	+++
Zusatzeffekte nach Versuchserfahrungen	
Phoma	+++
Rhizoctonia	+++
Sclerotinia	++
Falscher Mehltau	++



Empfehlungen im Kopfkohl 2012

Falscher Mehltau
Weißer Rost



2,0 kg/ha, max. 2 x,
21 Tage Wartezeit

Alternaria / Mehltau / Weißer Rost



1,0 l/ha max. 2 x,
21 Tage Wartezeit

Alternaria / Mehltau Weißer Rost



1,0 l/ha max. 2 x,
14 Tage Wartezeit

* Restmengen können aufgebraucht werden



0,25 kg/ha, max 3 x, WZ 7 Tage

Blattläuse



0,075 l/ha, max 1 x, WZ 7 Tage

Beissende und
saugende Insekten



0,4 kg/ha, max 3 x, WZ 7 Tage

Blattläuse

Empfehlung in Blumenkohl 2012

Alternaria / Ringflecken/
Weißer Rost



1,0 l/ha max. 2x,
WZ: 21 Tage

Alternaria / Ringflecken/
Weißer Rost



1,0 l/ha max. 2x,
WZ: 10 Tage

Alternaria / Ringflecken



0,4 l/ha max. 3x,
WZ: 21 Tage

Läuse



0,25 kg/ha, max. 3x,
WZ: 7 Tage

Beißende und
saugende Insekten*



0,075 l/ha, max. 1x,
WZ: 7 Tage

Läuse, Rapsglanzkäfer*



0,4 kg/ha, max. 3x,
WZ: 14 Tage

* Genehmigung nach §18a

Gute Wirkung in vielen Versuchen 2011 bestätigt



Schifferstadt 2011, Falscher Mehltau in Zwiebeln

Kontrolle



Schifferstadt 2011, Falscher Mehltau in Zwiebeln

Produkt ohne Netzmittel mit schlechter Wirkung



Schifferstadt 2011, Falscher Mehltau in Zwiebeln ASKON +D.U. überzeugt

Askon +D.U. Acrobat Plus Askon +D.U. Acrobat Plus



Schifferstadt 2011, Falscher Mehltau in Zwiebeln ASKON +D.U. überzeugt

Kombinationsfungizide wie ASKON leisten mehr



Empfehlung in Speisezwiebeln 2012

Cladosporium
Stemphylium
Purpurflecken



1,0 l/ha max. 1 x,
21Tage Wartezeit

Peronospora



RidomilGold[®]
MZ



Ortiva[®]

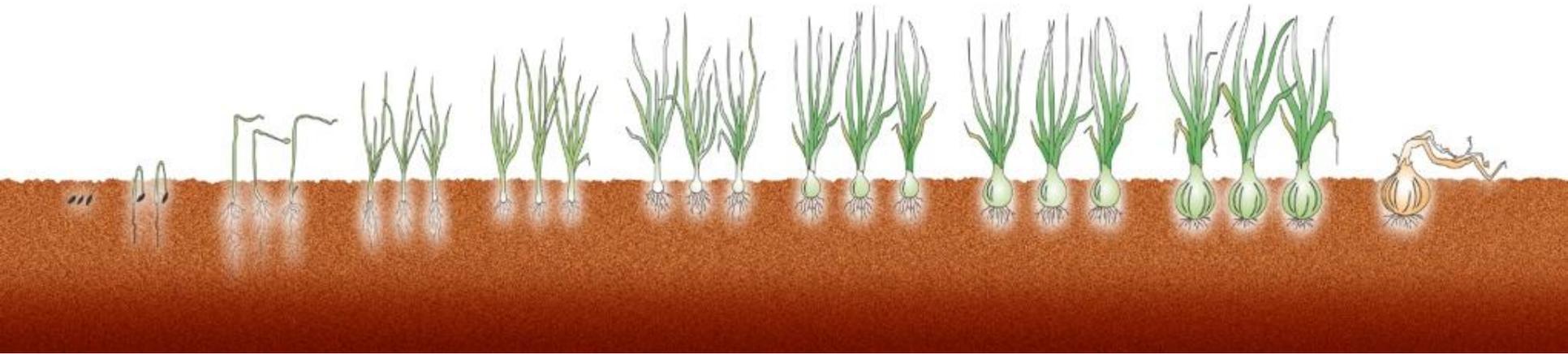


RidomilGold[®]
MZ



Score[®]

Botrytis



Möhrenversuche 2011

	 1 l/ha
Alternaria-Arten	+++
Echter Mehltau	+++
Cercospora	+++
Zusatzeffekte nach Versuchserfahrungen	
Rhizoctonia	+++
Sclerotinia	++



Mehltau und Alternaria in Möhren – sichtbarer Befall



Echter Mehltau an Möhren

Konidienträger mit Konidien



Kontrolle Alternaria breitet sich aus



Trotz direkter Angrenzung war ASKON 'befallsfrei'



Askon - Trotz direkter Angrenzung 'befallsfrei'



Askon – befallsfrei von oben bis unten



Empfehlungen in Möhren 2012

Botrytis /
Rhizoctonia /
Sclerotinia

 **Switch**[®] *

1,0 kg /ha max. 3x,
7 Tage Wartezeit

Alternaria / Echter
Mehltau / Cercospora

 **Askon**[®]

1,0 l/ha max. 2x,
14 Tage Wartezeit

Alternaria / Echter
Mehltau / Cercospora

 **Score**[®]

0,4 l/ha max. 3x,
14 Tage Wartezeit

Botrytis /
Rhizoctonia /
Sclerotinia

 **Switch**[®] *

1,0 kg /ha max. 3x,
7 Tage Wartezeit

Beißende und saugende
Insekten

 **Karate Zeon**[®] *

0,075 l/ha, max 1x,
WZ 14 Tage

Blattläuse

 **Pirimor**[®]-Granulat

0,3 kg/ha, max 2x,
WZ 7 Tage

* Genehmigung nach §18a

Die Vorteile auf einen Blick

ASKON - sehr effektiv und sicher

Hohe Wirkungssicherheit gegen eine breite Anzahl an Blattkrankheiten, es ist kein weiteres Fungizid als Mischpartner nötig

ASKON – hervorragend formuliert

Die flüssige Formulierung ist einfach anzuwenden und voll verträglich in allen Kulturen

ASKON – breit zugelassen/genehmigt

Die Zulassungsbreite erleichtert für den Anbauer Einkauf und Planung sowie die Vermarktung der behandelten Produkte

